

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 19

Artikel: Zuedraue...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-502470>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

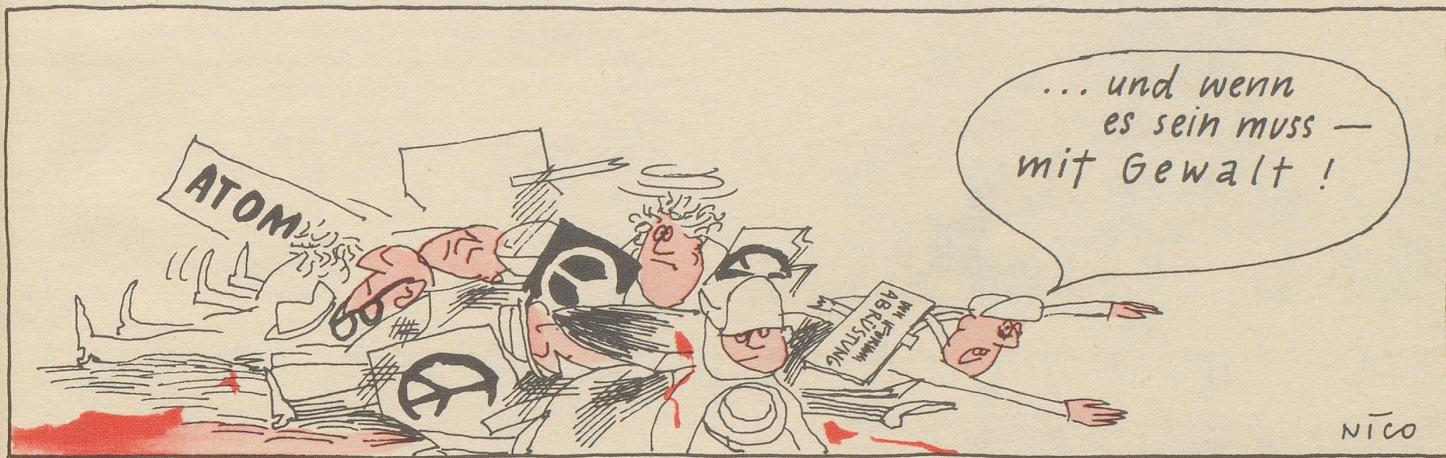
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zuedraue...

Wemme hitte-n-in e Gschäft yne-luegt, wo vilicht e Daafele vor em Huus het «Import – Export» und me gseht zwai, oder drey härgi, jungi Maitli an de Schrybmachine wie die Wilde-n-ums däaggig Brot kämpfe, me gseht en elteren-n-Aagstellte-n-und sibe Telephonapparat und e Dire, wo druffstoht «Direktion», derno ka me sich schier nimme vorstelle, wie das no vor fuffzig oder achzig Johr alles vyl gmietliger und haimeliger zuegange-n-isch.



Me-n-isch in e dimber Stibli ko. E Gitter uss Droht – fascht wie im alte Zologische – het die Stuben-erscht no in zwai Helftene dailt, und hinder em Gitter het's e hooch, «zwaischleefrig» Pult gha, wo me draagstande-n-oder uff hooche Sässeli draagsässe-n-isch. Dert draa hänn die baide-n-Associés's Blettli, oder ämmel der Kurszeedel glääse. Naime-n-im ene-n-Ecke het en alte, graue-n-Aagstellte – der «Gummi»

– die ganzi Arbet gmacht, und zwai Lehrbuebe het's vilicht no gha, wo Brief vertrait, wo d'Lampe butzt und ygfyrt hänn, wenn si nit grad hänn langi Zahleraihje zämmezellen-oder Brief kopiere miese mit der schwäre Kopierbrässi. Will si sälber z'weenig z'schaffe gha hänn, sinn eso zwai Associés halt mängmool hinderenander groote. 's het no ebbe-n-eso glaini Handelshyser gää, wo die baide Prinzipal fascht allewyl mitenander ghändlet hänn, oder wo si enander iber-haupt numme no Brief gschriben

hänn – über der «Groot» vom hooche, zwaischleefrig Pult ibere. Me verzellt vo zwai eso Here, wo-n-enander kuum meh über der Wägdraut hänn. Alli acht Daag hänn si emool ain der ander aabrielt. «Luuskaib» isch no ain vo de harmeloosere Nämme gsi, wo-n-ain als em andere-n-an Kopf gworfet. Aber vo Zyt ze Zyt sinn si zu wider mitenander uusko. Si hänn sich iberem Oobeschoppe-n-als eb-be gfunde. Denn naime – hänn si baidi gfunde – mies me zletschte-mänd warte, bis der «Gummi» d'

Brief eso wyt fertig gschriben gha het, daß me si, um die Sibeni umme, no het kenne go go unterschrybe, eb si der Stift ins «Briefrohr» isch go wärfe.

Eso sinn si au emole, zmitts in der Wuche, wider mitenander uff d'Jagd. Und wo si eso mitenander mihsälig über der gfrone-n-Acker pirsche, sait der aint uff aimoole: «Eh, du Droscht meyner Seele, Haiggi! Jetz ha-n-y doch, waiss der Deyhänker, vergässe 's Tresor abz'bschließ! Jetz isch d'Kasse-n-offe-n-und mir jaaga do vergniegt uff Haase!»

Sy Associé liegt en nummen-n-en Augeblickli grumm aa und maint derno zimmlig bissig:

«Das macht doch nyt! Mer sinn jo alli baidi do!» Fridolin

Der Druckfehler der Woche



Gesucht auf Architekturbüro im Stadtzentrum von Zürich

Bauchzeichner, Bauführer
für alle vorkommenden Arbeiten, inklusive Bauführung. — Tel. Anmeldung ab Montag,

Im «Tages-Anzeiger» gefunden von O. H., Jona

Konsequenztraining

Kaum ist der Mond in greifbare Nähe gerückt, und schon wird halben Ernstes die Frage aufgeworfen, ob er als Tummelplatz für lärmige Sportarten oder als Paradies für ruhebedürftige Erdenflüchtlinge reserviert werden soll? Boris